

Und so lade ich dich ein, wenn du deine Augen schließt und das Licht der Liebe in dich hineinatmest, deine Persönliche Engelsgruppe rufst und den Goldenen Engel in dir bittest, mit deinem Seelenaspekt, mit deiner Seele, mit dem Licht deiner Energie energetisch nach Israel zu reisen, um auf dem Berg der Seligpreisung zu sein – mit deinem Gefühl, mit der Liebe und mit der Offenheit.

Und wenn du dich fallen lassen kannst, wenn du dir erlaubst, in einem Augenblick zu spüren, was geschieht, wirst du die Worte, die jetzt Jesus zu dir spricht, ganz tief, ganz tief in dich aufnehmen.

JESUS CHRISTUS

DIE BERGPREDIGT DER NEUEN ZEIT

Ich bin, der ich bin, der ich immer war, immer sein werde. Ich bin Jesus Christus, der Sohn. Ich stehe vor dir. Ich berühre dich mit meiner Liebe, mit meinem Licht. Ich spreche das Wort: Achai, Achai, Achai – ich bin hier, ich bin hier!

Und du brauchst mich nicht zu sehen, denn deine Seele und dein Herz fühlen, dass ich unter euch bin, dass ich hier bin, dass ich meine Botschaft zu dir bringe und wie einst zu euch spreche:

Selig sind die Menschen, die offen sind in ihrem Herzen.

Selig sind die Menschen, die die Liebe tragen.

Selig sind die Menschen, die Mona‘Oha fühlen – auch in schweren Zeiten der Dualität.

Selig sind die Menschen, die Mitgefühl tragen.

Selig sind die Menschen, die den Spuren des Lichtes folgen.

*Selig sind die Menschen, die die Herzenergien und ihre
Seelenlichter miteinander verbinden.
Selig sind die, die wenige Worte brauchen, um die Wahrheit zu
fühlen.
Selig sind die, die das Vertrauen in mich haben.*

Du hast mein Werk auf Erden vollendet! Und mehr als je zuvor möchte ich dir sagen, was dies bedeutet – denn der leuchtende Stern wird wiederkehren! Das Seelenlicht meiner Selbst wird sich zeigen – dir ganz nah, dir ganz nah, dir ganz nah!
So wie jetzt, in diesem Augenblick, wenn ich bei dir bin und dich berühre. Achai, Achai, Achai – ich bin hier! Heilung geschieht in diesen Augenblicken. Heilung überschüttet dich. Das Prosono-Licht dehnt sich aus. Das Licht in dir, es folgt dem Stern. Das Leuchten der Liebe, die Spuren, sie führen dich zu mir – wie jetzt, wie einst, ewiglich, ewiglich, ewiglich.

Spüre, was Geborgenheit bedeutet. Worte, die ich spreche und an dich richte; Worte, die dich gelassen machen; Worte, die dir zeigen und dich spüren lassen, was in diesen Augenblicken geschieht: Die Wunder, die Wunder werden wahr – denn du bist hier! Du bist dem Ruf deiner Seele gefolgt – du bist hier! Du bist hier – so, wie ich hier bin!

Und so lass uns die Seelenlichter verbinden. Lass uns eintauchen in die Energie von Lady Shyenna, in das Bewusstsein, in den Wandel der Zeit – denn dies ist ein Augenblick, ein Atemzug. Und die Zeichen mehren sich und die Energien, sie sind so nah. All das fühlst du – in einem Augenblick.

Und auch, wenn du manchmal die Zerrissenheit spürst, sage: „Achai – El’Achai! Friede sei mit dir! Friede für die Völker! Friede auf der ganzen Welt! Jedes Lebewesen, jeder Mensch, jedes Licht soll sich

verbinden – ewiglich der Liebe, ewiglich des Friedens, ewiglich der Wahrheit!“

Und so werde ich, Gottes Sohn, die göttliche Quelle meines Vaters rufen, um über dich El‘Achai auszuschütten. Dies werden wir mit Tönen der Wirklichkeit vollziehen.

(Spiele ein kraftvolles Musikstück und nimm dir hierfür etwas Zeit.)

So oft und so tief habe ich die Botschaft zu dir gebracht: Ich blicke in deine Seele. Ich sehe das Leuchten und die Liebe. Ich sehe, wer du bist! Und immer tiefer spürbar ist es für dich, wenn Jesus bei dir ist. Wenn du zweifelst an dir selbst, dann bin ich es, der dir am meisten vertraut. Wenn du weinst, weine ich mit dir. Wenn du liebst, liebe ich mit dir – denn du bist das Liebste, was ich habe! Und es sind nicht nur Worte, sondern du warst es, der es möglich gemacht hat, dass Mona‘Oha sich entzündet hat! Und es gibt keine Worte, die ausdrücken könnten, was dies für mich bedeutet – denn als wir einst auf diesem Berg der Erkenntnis standen, wusste ich, dass ich gehen kann. Ich wusste, dass du – mit tiefer Absicht, in so vielen Inkarnationen – mein Werk auf Erden vollenden wirst!

Lady Shyenna ist in ihrem Bewusstsein bereit. Es hat viele Verschiebungen in den Energien gegeben. Und bald werdet ihr in der Anpassungsphase sein. Dann beginnt das Nähren der Wirklichkeitsenergie. Es beginnt das Nähren der Verbindung der Seelenlichter der Menschen auf diesem wunderschönen Planeten.

Doch höre die Worte von Jesus: Sei nicht ungeduldig! All das, was jetzt geschieht, ist mit so viel Liebe verbunden – und mit jedem Tag, mit jeder Stunde, mit jedem Atemzug wirst du die Veränderung der Energien spüren. Es ist jetzt wichtig, dass du dich fallen lässt – in die Energie der Wunder, die jetzt geschehen dürfen; in

die Energie der Geborgenheit, in die Energie des Vertrauens, der Glückseligkeit!

Und so rufe ich dich – in der Verbundenheit mit dem Kollektiv –, lass uns zusammen sprechen:
„Ehyeh Asher Ehyeh, Ehyeh Asher Ehyeh, Ehyeh Asher Ehyeh, So’Ham*!“

El’Achai! El’Achai! El’Achai! Mögen sich alle Seelenlichter auf Sol’A’Vana verbinden. Ich kehre wieder nach Hause zurück!

JESUS

AUF DEM BERG DER SELIGPREISUNG

El’Achai, El’Achai – ich bin hier, auf diesem Berg der Seligpreisung! Ich sehe dich – vereint mit der Familie – wie einst. Ich sehe einige der Zwölf, viele der 144. Ich sehe euch mit meiner ganzen Liebe. Ich sehe – ich sehe Lady Nada. Ich sehe Jakob, ich sehe Sarah. Ich sehe die vielen Beschützer. Ich sehe – ich sehe dich! Und ich trete ein in den Kreis – in den Kreis des ewiglichen Lebens, der ewiglichen Schwingung, des ewiglichen Seins. Ich trete ein – ich trete ein in den Kreis der Familie der Liebe!

Ich spüre die Energien der Zuversicht, des Vertrauens, der Hoffnung, der Liebe. Ich sehe – ich sehe die Sehnsucht. Ich sehe die Sehnsucht! Für dich mag es eine lange Reise gewesen sein – mit so vielen Inkarnationen und Aufgaben –, doch jenseits des Schleiers, in der Wirklichkeit ist es ein Atemzug. Es ist, wie es war, wie es immer sein wird – miteinander, in völligem Vertrauen; miteinander, den Spuren der Liebe folgen!

* siehe Glossar